



Allmendingen, 29.07.2023

Seite 1 von 8

## Info Rundschreiben Raps

1. Marktempfehlung
2. Sortenempfehlung
3. Bodenbearbeitung / Stoppelkalkung
4. Aussaat von Raps
5. Düngung
6. Schneckenbekämpfung
7. Pflanzenschutz im Raps
8. Stoppelhygiene

### 1. Marktempfehlung

Der Rapsanbau ist auch für die kommende Saison zu empfehlen. Der durchschnittliche Auszahlungspreis für die Ernte 2024 lag in der KW 30 bei 43,00 €/dt. Unter diesen Bedingungen ist Raps auf jeden Fall anbauwürdig und verspricht eine gute Rentabilität.

### 2. Sortenempfehlung/Beize

**Zur Beizaustattung:** Wir empfehlen nur die standardmäßige Beizaustattung mit Fungiziden (Scenic Gold; Acceleron Standard). Dies verhindert Pflanzenverluste durch Auflaufkrankheiten und falschen Mehltau. Je nach Züchter wird dies z.B. noch durch Mikronährstoffe ergänzt.

Darüber hinaus sind Buteo Start und auch die Lumiposa Beize als insektizide Beizen erhältlich. Allerdings bringen sie nur eine gewisse Anfangswirkung gegen den Erdflöhe mit, sodass man in den meisten Fällen ohnehin nicht um eine spätere Behandlung herumkommen wird. Die Wirkung gegen die Weiße Kohlfliege ist zwar gegeben, aber in unserem Einzugsgebiet bislang nicht relevant.

#### 1. Daktari Rapool (1,5 Mio. Körner/Einheit)

Daktari ist die neue Spitzensorte von Rapool. In den Landessortenversuchen hat er nicht nur sehr gute Kornerträge, sondern auch hervorragende Ölgehalte erzielt. Er besitzt eine kräftige Entwicklung im Herbst. Im Vergleich zu der Rapool-Sorte Ludger ist Daktari gesünder. Seine Standfestigkeit, die Winterhärte und die Entwicklung im Frühjahr sind sehr gut. Er nutzt die Winterfeuchte im Frühjahr gut aus und ist damit auch für trockene Lagen sehr gut geeignet.

**Unsere Hauptempfehlung für alle Lagen.**

## 2. DK Expectation Dekalb (1,5 Mio. Körner/Einheit)

Hohes Ertragspotential (8), das er schon mehrjährig unter Beweis stellt. Hohe Ölgehalte (8). Sehr breite Standorteignung und Saatzeitflexibilität. Auch für rauere Standorte gut geeignet, robust, frohwüchsig, starkes Wurzelwerk, winterhart, sehr gute Schotenplatzfestigkeit. Sehr gute Standfestigkeit.

**Sehr gut geeignet für alle Lagen, Mulchsaat problemlos möglich.**

## 3. Picard Rapool (1,5 Mio. Körner/Einheit)

Neue Rapool-Sorte. Ausgelegt auf die wechselnden Frühjahrswitterungen. Frühreife aber lange Blüte für eine gezielte Korn- und Öleinlagerung. Sehr gesunde Sorte, gezüchtet auf hohen Krankheitsdruck. Standfest und hochertragsreich. Trotz frühem Blühbeginn ist die Abreife mittel. Eine neue Sorte zum Probieren.

**Sehr gesunde Sorte für enge Rapsfruchtfolgen.**

## 4. LG Archivar Limagrain (1,5 Mio. Körner/Einheit)

Bestnoten aus Züchtereinstufung mit 9-9-9 im Kornertrag, Ölertrag und Ölgehalt. Sorte mit hohem Potential. Gute Jugendentwicklung im Herbst. Mittellanger Wuchstyp mit guter Standfestigkeit und mittlerer Reife. Auf sämtlichen Böden einsetzbar, auch gut in Mulchsaat. In den Höhenlagen nicht optimal.

## 5. PT 303 Pioneer (2,0 Mio Körner/Einheit)

Sorte mit hohem Kornertragspotential. Laut Züchterangaben auch mit hohem bis sehr hohem Ölgehalt. Sehr vital und wüchsig. Er hat eine zügige Jugendentwicklung und ist damit für mittlere – spätere Saattermine gut geeignet. Trotz des großrahmigen Typs und der langen Pflanzenlänge, sehr standfest. Abreife mittel – spät.

Natürlich können wir auch andere Sorten bei rechtzeitiger Bestellung besorgen.

Übersicht Sorten Winterraps 2023	Linie, Hybride	Entwicklung vor Winter	Blühbeginn	Reifeverzögerung des Strohs	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Ertrags- und Qualitäts- eigenschaften			
								Tausendkorn- masse	Kornertrag	Ölertrag	Ölgehalt
Daktari	H	5	3	5	5	5	3	4	9	9	8
DK Expectation*	H	6	3		5	5	3		8	8	8
Picard	H	5	2	5	5	5	3	4	9	8	7
Archivar	H	5	3	5	5	6	3	4	9	9	9
PT 303	H	5	4	5	5	7	3	4	8	8	7

Noten aus der Beschreibenden Sortenliste BSA 2022

\* Noten aus Züchtereinstufung

### 3. Bodenbearbeitung / Stoppelkalkung

Für die Aussaat ist ein **mittelfeines, gut rückverfestigtes** Saatbett anzustreben. Ein zu feines Saatbett neigt zum Verschlämmen und führt dann zu Auflaufschwierigkeiten. Durch den auftretenden Luftmangel werden Ertragsanlagen am Wurzelhals der Pflanze schon zu einem frühen Zeitpunkt reduziert. Sehr entscheidend für eine gute Bodenstruktur/ -durchlüftung ist ein der Bodenart angepasster pH-Wert.

➔ **Achten Sie auf eine gute Kalkversorgung!!**

Hier empfehlen wir Ihnen den **Physiomax als Saatbettbereiter**, lose oder BBag. Der eingelagerte, hoch reaktive Algenkalk baut eine stabile Molekülstruktur an der Oberfläche auf und vermindert somit die Verschlammungsgefahr. Er eignet sich vor allem auch für kleinere Strukturen, da er auf Grund seiner Körnung mit dem Mineraldüngerstreuer ausgebracht werden kann.

### 4. Aussaat von Raps

Basis für einen erfolgreichen Rapsanbau ist die optimale Saat. **Über 70% des Ertrages** werden durch die Herbstentwicklung festgelegt.

#### **Aussaatstärke:**

Frühsaat (10.-20. August)	max. <b>40</b> keimfähige Körner/m <sup>2</sup>	Hybridsorten
Normalsaat (20.-25.Aug.)	<b>40-50</b> keimfähige Körner/m <sup>2</sup>	Hybridsorten
Spätsaat (26.Aug.-8.Sept.)	<b>50-60</b> keimfähige Körner/m <sup>2</sup>	Hybridsorten

Bei 40 Körner/m<sup>2</sup> reicht eine Einheit für 3,75 ha.

Bei 50 Körner/m<sup>2</sup> reicht eine Einheit für 3,00 ha.

### 5. Düngung

Raps braucht für eine ordentliche Herbstentwicklung ausreichend Stickstoff.

Verbleibt das Stroh auf dem Feld bzw. bei Mulchsaat sollte maximal **60 kg N** in Form von Volldüngern, KAS oder Gülle gedüngt werden.

Wurde Stroh abgefahren, dann 40-50 kg N/ha düngen.

**Volldünger** unterstützen durch das enthaltene Kali die Winterhärte. Phosphat wirkt positiv auf die Wurzelentwicklung.

#### **Düngung mit Kalkstickstoff**

Kalkstickstoff ermöglicht durch seine kontinuierliche Stickstofffreisetzung über einen längeren Zeitraum eine ausgeglichene Herbstentwicklung des Rapses. Zusätzlich hat er eine gute phytosanitäre Wirkung.

Besonders wichtig in diesem Jahr: **Ackerschnecken** werden um ca. 80% dezimiert. Auch in Bezug auf Verticillium und Kohlhernie sind positive Effekte zu beobachten.

Ideal hat sich die Gabe von Kalkstickstoff 5 - 8 Tage vor der Saat gezeigt!!

Nährstoffgehalt von Kalkstickstoff: 19,8 % Stickstoff, 50% Kalk (CaO)

**Aufwandmenge:** *unsere Empfehlung 2,0 - 2,5 dt/ha*

ca. 5 bis 8 Tage vor der Saat einarbeiten, damit die Cyanamidphase (Umwandlung) vor dem Keimen des Rapses stattfindet.

**Kalkstickstoff hat im Gegensatz zu den Nitratdüngern keinen so starken Preiseinsturz erlebt. Dadurch bitten wir um eine rechtzeitige Bestellung, da wir nicht viel Ware auf Lager legen werden!**

## 6. Schneckenbekämpfung

### Ackerschnecken sind mit die größte Gefahr für den heranwachsenden Raps.

Sind die Bedingungen in diesem Jahr günstig, dann nutzen Sie die Möglichkeit unter trockenen Bedingungen Schnecken mechanisch mit der Bodenbearbeitung zu bekämpfen.

Zusätzlich sollten die Schläge nach der Saat möglichst schnell, mindestens innerhalb von 3 Tagen abgestreut werden. Bei hohem Druck fressen die Schnecken den Raps schon beim Keimen. Auch im Nachgang ist es unerlässlich die Schläge weiterhin zu kontrollieren und bei Bedarf nochmals nachzulegen.

Folgende Reihenfolge ist zu empfehlen:

1. Saat
2. evtl. walzen
3. Vorauflaufbehandlung Herbizid
4. Schneckenkorn streuen

#### Hauptempfehlung:

**Glanzit** 25 kg – Sack **5 kg /ha** max. 2 Anwendungen pro Kultur und Jahr

- sehr interessante Hektarkosten
- nützlichsschonend
- **starke, formstabile Pressung**
- **sehr gute Lockwirkung**, Kombination aus rascher Wirksamkeit und langanhaltendem Flächenschutz
- Abstandsaufgabe: 0 m zu Gewässer ( **5 m Mindestabst. in BW beachten**) und Nichtzielflächen

#### Alternativ, alt und bewährt:

**MetaPads** 25 kg – Sack **3 kg /ha** max. 2 Anwendungen pro Kultur und Jahr

- nützlichsschonend
- **Nasspressung**, deshalb abriebfest und staubfrei, extreme **Formstabilität bei Nässe**
- **sehr gute Lockwirkung**, sehr schnelle Anfangswirkung bei Trockenheit
- Abstandsaufgabe: 0 m zu Gewässer ( **5 m Mindestabst. in BW beachten**) und Nichtzielflächen

#### Bei sehr großen Streubreiten bis 28 m:

**Metarex Inov** 20 kg – Sack **5 kg/ha** max. 5 Anwendungen pro Kultur und Jahr

Insgesamt max. 17,5 kg/ha pro Jahr

- **Nasspressung**, abriebfest und staubfrei, gute Formstabilität bei Nässe
- Abstandsaufgabe: 0 m zu Gewässer ( **5 m Mindestabst. in BW beachten**) und Nichtzielflächen

## 7. Pflanzenschutz im Raps

**Vor jeder Überfahrt im Raps vollständige Spritzenreinigung mit All – Clear Extra oder Agroclean!**

### 1.) Butisan Kombi und Fuego gefolgt von Runway/Effigo

Standardvariante bei Mulchsaat oder einem rauen, gröberem Saatbett  
mit **Problemunkräutern wie vor allem: Storchschnabel, Klette, Kamille, Hirtentäschel, Stiefmütterchen**

1. Spritzung 1.-5.Tag nach der Saat; ansonsten lässt die Wirkung v.a. gegen Hirtentäschel deutlich nach.

**2,5 l/ha Butisan Kombi + 0,5 l/ha Fuego  
+ 3,0 – 4,0 l/ha Nova zur Verbesserung des Wurzelwachstums und der Vitalität**

So werden 750 g/ha Metazachlor und 500 g/l Dimethenamid-P ausgebracht. Dies entspricht 1,5 l/ha Metacol/Fuego und 0,7 l/ha Spectrum. Sehr gute Breitenwirkung incl. Storchschnabel und **Wirkungsunterstützung gegen Ackerfuchsschwanz**.  
Die besten Wirkungsgrade werden erreicht, wenn man auf feuchten Boden appliziert.

2. Spritzung ca. 3 Wochen nach der Saat mit Ausfallgetreide

**0,2 l/ha Runway + 0,8 l/ha Zetrola  
+ 75 ml/ha Karate Zeon oder anderes Pyrethroid gegen Rapserrdfloh  
evtl. + 0,15 l/ha Effigo bei größeren Disteln oder Kletten.**

### 2.) Torso

Nachdem sich die Butisan Gold-Alternative Torso im letzten Jahr nicht nur preislich, sondern auch in der Anwendung sehr gut bewährt hat, wollen wir auch in diesem Jahr wieder am Torso festhalten. Die enthaltenen Wirkstoffe Quinmerac und Metazachlor sind aus dem Butisan Gold bekannt. Das zusätzlich enthaltene Napropamid kennt man aus dem Colzor Trio. Mit 3,5 l/ha wird sogar 50 % mehr Metazachlor ausgebracht als mit 2,5 l/ha Butisan Gold. Das verbessert die Grundwirkung gegen Ackerfuchsschwanz deutlich. Zudem bringt das Napropamid auch eine verbesserte Wirkung gegen Weidelgras mit sich.

**Standardvariante bei Pflugsaat, aber auch genauso in Mulchsaaten möglich.**

Sichere und breite Unkrautwirkung incl. Storchschnabel.

Anwendung im Voraufbau. Falls einzelne Rapspflanzen schon aufgelaufen sind, werden sie aber nicht geschädigt.

**3,5 l/ha Torso  
+ 3,0 – 4,0 l/ha Nova zur Verbesserung des Wurzelwachstums und der Vitalität**

### 3.) Spritzfolge Fuego – Belkar/Synero

Auf Standorten mit Ehrenpreis und/oder Ackerfuchsschwanzdruck sollte im Voraufbau unbedingt der Wirkstoff Metazachlor vorgelegt werden:

1. Spritzung, wenn Vorlage notwendig: 0.-5.Tag nach der Saat  
**1,0 - 1,5 l/ha Fuego**

2. Spritzung 14.-21. Tag nach der Saat, wenn der Raps 2 Laubblätter hat, mit Ausfallgetreide  
**0,25 l/ha Belkar + 0,25 l/ha Synero** (Belkar Power Pack)  
**+ 1,25 l/ha Focus Ultra + 1,0 l/ha Dash** (bei Ausfallgetreide besser)  
oder **+ 0,5 l/ha Select + 1,0 l/ha Öl** (günstigere Alternative)  
**+ 75 ml/ha Karate Zeon** oder anderes Pyrethroid **gegen Rapserrdfloh**

3. Spritzung nach weiteren 14 Tagen, wenn der Raps mindestens 4 Laubblätter hat.  
**0,25 l/ha Belkar** (Belkar Power Pack)

**Vorsicht: Belkar** darf nur mit folgenden **Gräsermitteln gemischt** werden:  
Focus Ultra, Panarex, Select

**Wenn Belkar gespritzt wurde, darf im Herbst kein Carax, Caramba oder Efilor gespritzt werden.  
Deshalb nicht für frühe Saattermine geeignet.**

### Weitere Pflanzenschutzmaßnahmen im Herbst

#### 1.) Ausfallgetreide und Ackerfuchsschwanz, Windhalm

Anwendungstermin: im 2-3 Blatt-Stadium des Ausfallgetreides  
**0,8 l/ha Zetrola (=Agil S)** oder **1,0 l/ha Fusilade Max**

Wenn man **schwer bekämpfbaren Ackerfuchsschwanz** mit bekämpfen muss:

**0,5 l/ha Select + 1,0 l/ha Öl** (incl. Wirkung auf gemeine Rispe)  
**+0,4 l/ha Zetrola** (gegen Ausfallgetreide)

Select nur bis Mitte Oktober einsetzen! Ansonsten kann der Raps über Winter geschädigt werden

oder **Focus Aktiv - Pack = 1,5 l/ha Focus Ultra + 1,0 l/ha Dash**

#### 2.) Rapserrdfloh

Wenn Raps von Erdflöhen befallen wird, sieht er schachbrettartig durchlöchert aus. Da es auch in diesem Jahr keine spezielle Insektizidbeize gegen den Erdflöhen gibt, kann beim Auftreten von Lochfraß wie folgt behandelt werden:

**75 ml Karate Zeon** oder **alternativ andere Pyrethroide**

Schadschwelle: wenn 50 Käfer in 3 Wochen pro Gelbschale gezählt werden.

### 3.) Phomabekämpfung / Überwachsen der Bestände

Grundsätzlich sollten Rapsbestände im Herbst gegen Phoma und Überwachsen behandelt werden. Wenn ein Rapsbestand zu massig in den Winter geht, oder sich der Vegetationskegel vom Boden abhebt, steigt das Risiko der Auswinterung enorm.

Anwendungszeitpunkt: **schon ab dem 4-Blatt-Stadium des Rapses**  
**==> meist schon zwischen 25. und 30. September!!**

#### Aufwandmenge:

bei üppigen Beständen Ende September:

<b>0,5 - 0,7 l/ha Carax</b>	gegen Überwachsen
<b>+ 0,5 - 0,7 l/ha Tilmor</b>	Verbesserung des Phomaschutzes
+ 1,0 l/ha Lebosol Bor	für bessere Winterhärte
+ 75 ml/ha Karate Zeon	gegen Erdfloh und Kohlflye

bei normalen Beständen:

	<b>1,0 l/ha Tilmor</b>
oder	1,0 l/ha Folicur
	+ 1,0 l/ha Lebosol Bor
	+ 75 ml/ha Karate Zeon

Tilmor kommt auf Grund der besseren fungiziden Wirkung vor allem bei etwas höherem Phoma – Druck zum Einsatz.

### 4.) Kerb Anwendungen im Spätherbst

Auf allen Ackerfuchsschwanzflächen sollte aus Gründen der Resistenzvermeidung zu Vegetationsende eine Spritzung mit 1,875 l/ha Kerb Flo eingeplant werden.

Der Wirkstoff Propyzamid ist für die Resistenzvermeidung enorm wichtig, da er mit den sonstigen Gräserwirkstoffen im Ackerbau nicht verwandt ist.

Nachdem sich die Versorgung mit Kerb Flo immer noch schwierig gestaltet, bitten wir um frühzeitige Bestellung.

## 8. Bekämpfung von Quecke und Ackerwinde auf der Stoppel

Wenn Flächen mit den Wurzelunkräutern Quecke, Ackerwinde, Distel und Ackerschachtelhalm befallen sind, dann ist die Behandlung auf der Stoppel eine effektive Möglichkeit um Abhilfe zu schaffen.

**Nachdem in diesem Jahr alternative Glyphosatprodukte genau so hohe Hektarkosten haben wie Markenprodukte, ist eine Anwendung von Durano, etc. nicht sinnvoll.**

### Queckenbekämpfung: 3,75 l/ha Roundup Power Flex

- Nach der Ernte abwarten bis mindestens 20 cm Triebhöhe erreicht sind
- Nach der Anwendung nach einer Stunde regenfest
- Extrem schnelle Wirkung durch hervorragende Formulierung
- Umbruchzeit Einjährige Unkräuter nach der Behandlung: 6 Stunden
- Umbruchzeit Quecke nach der Behandlung: 2 Tage

### Quecke, Ackerwinde, Distel und Ackerschachtelhalm: 5,0 l/ha Kyleo

- Nach der Ernte abwarten bis mindestens 25 cm Triebhöhe erreicht sind
- Mindestens 10 Tage Einwirkzeit; vorzugsweise 21 Tage bei Ackerwinde

**Achtung:** Im Wasserschutzgebiet sind alle Produkte mit dem Wirkstoff Glyphosat nicht mehr zugelassen

### Abstandsauflagen Pflanzenschutzmittel Raps 2023

Produkt	Abstandsauflage zu Oberflächengewässern				Abstand Saumbiotope
	in Meter Standard	variable Abstände nach Düse			
		D/50%	C/75%	B/90%	
Zetrola / Agil S	5*	5*	5*	5*	
Butisan Gold	5	5	5	5*	NT 102
Butisan Kombi	5	5	5*	5*	NT 101
Fuego Top	5	5	5*	5*	NT102
Belkar	verboten	20	10	5	NT 103
Synero / Runway VA	5*	5*	5*	5*	
Carax	5	5*	5*	5*	
Effigo	5*	5*	5*	5*	NT 101
Focus Ultra	5*	5*	5*	5*	NT 101
Folicur	15	10	5	5	NT 101
Fuego	5	5	5*	5*	NT 102
Fusilade Max mit 1,0 l/ha	5*	5*	5*	5*	NT 101
Fusilade Max mit 2,0 l/ha	5*	5*	5*	5*	NT 103
Karate Zeon	verboten	10	5	5	NT 108
Runway	5*	5*	5*	5*	
Select 240 EC	5*	5*	5*	5*	NT 108
Stomp Aqua < 1,0 l/ha	5*	5*	5*	5*	NT 145,146,170
Tilmor	10	5	5	5*	
Torso	5	5	5	5*	

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erarbeitet. Wir können aber keine Gewährleistung übernehmen. Gebrauchsanleitungen beachten. Die Anwendungen erfolgen auf eigenes Risiko.